

Gartenschauen eröffnen

In diesem Jahr finden wieder zahlreiche Landesgartenschauen statt. Das Steinmetzhandwerk beteiligt sich u. a. mit Mustergrabanlagen (Bericht in **Naturstein** 6/2008).

Die Termine im Überblick:

- 18. April. – 19. Oktober:
Landesgartenschau Bingen

- 25. April – 5. Oktober:
– Landesgartenschau Neu-Ulm
– Landesgartenschau Schleswig-Schleiregion
– Landesgartenschau Bad Rappenau
- 25. April – 12. Oktober:
Landesgartenschau Rietberg
- 1. Mai – 26. Oktober:
Landesgartenschau Tulln/Österreich

KURZINFO IN EIGENER SACHE:

Hier erfahren Sie noch mehr...

Auf Natursteinonline.de finden Sie regelmäßig Meldungen aus der Branche und weiterführende Beiträge zu Artikeln im Heft. Ob es um »böse« Grabsprüche, schräge (Friedhofs-)Schilder oder eine Statue von Fußball-Kaiser Franz Beckenbauer in Klagenfurt geht – hier erfahren Sie mehr. Außerdem bieten wir Ihnen TV-Tipps sowie Zusatzinformationen und Bilder zu den Beiträgen »Automatische Küchenarbeitsplattenfertigung« (▷ S. 72) und »Neue Sägeanlage in Gundelsheim« (▷ S. 82). Klicken Sie rein!

Fachgespräche über Natursteinarchitektur

Am 19. und 20. Juni finden in Rorschacherberg in der Schweiz die 2. Rorschacher [Stein]Fachgespräche statt. Unter dem Titel »Denkanstöße« geht es um Natursteinarchitektur im Hochbau.

Auf der Veranstaltung, die die Bärlocher Steinbruch- & Steinhauerei AG ausrichtet, informieren namhafte Referenten über den Einsatz von Naturwerkstein als exklusives Fassadenmaterial und als Werkstoff für den Innenausbau. Prof. Max Dudler hält einen Vortrag zum Thema »Kontinuität«, in dem es um Architektur und die Materialität von Naturwerkstein geht. Zahlreiche internationale Preise weisen Prof. Dudler, der in Berlin, Frankfurt/Main und Zürich Büros unterhält, als einen der weltweit führenden »Naturstein-Architekten« aus.

Auch Werner Binotto, Architekt und Kantonbaumeister des Kantons St. Gallen, befasst sich mit der Materialität des Baustoffs Naturwerkstein. Seine Ausführungen stehen unter dem Titel »Sprechende Steine«.

Reiner Krug, Geschäftsführer und Technischer Berater beim DNV, geht in seinem Referat »Naturstein – der Baustoff ohne Nebenwirkung« auf ökologische Vorteile von Naturstein ein und gibt Hinweise zur »Planung und schadensfreien Ausführung von Natursteinarbeiten an Fassaden und Bodenbelägen«. Joachim Deppisch von der Landesgewerbeanstalt in Würzburg befasst sich mit Fragen zu neuen Produktnormen und zur CE-Kennzeichnung für Naturstein und erläutert die prüftechnischen Anforderungen. Moderiert wird die zweitägige Veranstaltung von Robert Mächtel, Chefredakteur des Magazins StonePlus.

Besichtigungen

Abgerundet werden die Fachgespräche durch Besichtigungen historischer und moderner

Natursteinbauwerke im Raum St. Gallen und die Demonstration des Abbaus und der Weiterverarbeitung von RORSCHACHER SANDSTEIN. Architekten, Planer und Verarbeiter erhalten wichtige Informationen über Qualitätskriterien, Einsatzmöglichkeiten und Grenzen spezifischer Gesteine. Folgende Unternehmen stellen auf der Veranstaltung aus: Ferronato AG, Füllemann AG, Halfen-Deha AG, Jardin Suisse, LGA Bautechnik GmbH, Polti Alfredo, TechnoCarbon Technologies GbR, Toscano AG und die Verlagsgesellschaft »wettbewerbe aktuell«.

Jetzt anmelden

Veranstaltungsort ist das Tagungs- und Begegnungszentrum Schloss Wartensee. Anmeldeschluss ist der 31. Mai. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, lohnt sich eine frühzeitige Anmeldung. Die Tagungsgebühr beträgt 190 € (295 CHF) pro Person und beinhaltet die ge-



Treppe aus RORSCHACHER SANDSTEIN

samte Verköstigung. Die Übernachtungskosten belaufen sich pro Person auf 72 € (115 CHF). Informationen und Anmeldung: www.rorschacher-stein-fachgespraech.ch

Kontakt:

Bärlocher
Steinbruch & Steinhauerei AG
CH-9422 Staad
Tel. 00 41 / 07 18 58 60 – 10
Fax 00 41 / 07 18 58 60 – 11
baerlocher@baerlocher-natursteine.ch
www.baerlocher-natursteine.ch

BUDDÉ

der Fachverlag für Grabmalkataloge

Grabmalkataloge, DIN A4, 28 bis 72 Seiten
Faltprospekte, 10 x 21 cm, 12 u. 24 Seiten
Spezial-Kataloge für das **Urnengrab**

Auf Wunsch mit Ihrem Firmeneindruck, individuell für Sie gestaltet. Bitte fordern Sie Ihr Mustersortiment an!

Splietterstraße 41, 48231 Warendorf, Tel 02581 / 30 76, Fax 6 28 50,
E-Mail: budde.grabmale@t-online.de, Internet: www.budde-grabmale.de

Naturstein- Anzeigen-Fax:

07 31 /
1 52 01 59

Vorwärts in die Steinzeit

Am 15. Mai findet an der Hochschule für Technik und Wirtschaft im schweizerischen Chur die WTT-Veranstaltung »Vorwärts in die Steinzeit« statt. Björn und Kolja Kuse, Gründer und GL der Firma TechnoCarbon Technologies aus München, präsentieren die CFS-Technologie (CFS = Carbon-Faser-Stein) und informieren über deren Anwendungsmöglichkeiten. Simon Jacomet, Leitung Skientwicklung bei der zai AG aus Disentis, präsentiert den zai spada Ski als Erfolgsbeispiel für die Anwendung der CFS-Technologie. In einer Podiumsdiskussion geht es um das Thema »Die CFS-Technologie: Ein Beitrag zur Nutzung natürlicher



CFS im Ski: Modell der zai AG

Ressourcen im Alpenraum sowie zu einer nachhaltigen Entwicklung?«. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bei der HTW Chur (www.sife.ch) erforderlich.

Kontakt:
Katharina Becker
0041/812863986

Fassadenpreis 2008

Mit dem Deutschen Fassadenpreis werden Objekte prämiert, die 2007 umgesetzt wurden und durch gestalterisches Können, Kreativität und Handwerkskunst überzeugen. Bewerben können sich Handwerker und Planer für die Kategorien Ein-/Mehrfamilienhäuser/Wohngebäude, Industrie-/Gewerbearbeiten, Historische Gebäude/Stil-

fassaden und öffentliche Gebäude. Der Preis ist mit 18 000 € dotiert. Teilnahmeunterlagen können per Fax (02 51 / 71 88-439) angefordert werden. Teilnahmeschluss ist der 9. Mai 2008.

Christiane Weishaupt

Steinfestival in Freiburg

Viel Stein, Wein und heiße Rhythmen dürfen die Besucher des Europäischen Steinfestivals 2008 in Freiburg erwarten. Der Startschuss fällt am 30. Mai um 20 Uhr im Eschholz-Park. Über 160 Steinmetze und Bildhauer aus ganz Europa werden ein ganzes Wochenende lang die Meißel klingen lassen. Nach seiner erfolgreichen Europatournee in England, Ungarn und Frankreich kehrt das Stein-Festival bereits zum vierten Mal nach Freiburg zurück. Dazu gibt es eine offene Werkstatt der Freiburger Meisterschule, eine »lebende« Ziselierwerkstatt der Kunstgießerei

Strassacker, einen Stand des Werkzeugherstellers König und vieles mehr. Höhepunkt ist die Versteigerung der Werkstücke am 1. Juni. Teilnehmen können Lehrlinge, Gesellen und Meister des Steinmetz-Steinbildhauerhandwerks. Anmeldeschluss für Teilnehmer: 30. April.

Kontakt:
Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule
Tel: 0761/2017387
Fax: 0761/2017498
freiburg@stein-festival.de
www.stein-festival.de

Mehr als 25 Jahre arbeiten wir für und mit Betrieben aus der Natursteinbranche und dem Steinmetzhandwerk.

Wir bieten professionelle **Branchensoftware** für alle Betriebsgrößen



Benutzerfreundlichkeit & Flexibilität sind die wichtigsten Eigenschaften von **DIESTEIN**, der kaufmännischen Software für

- Kalkulation
- Auftragsbearbeitung
- Lagerverwaltung
- Produktionsplanung



Unsere CAD-Lösungen **DIECAD** stehen für **Genauigkeit und Rationalisierung**. Erstellen Sie Ihre Produktionsunterlagen und Stücklisten bis zu 50x schneller als von Hand! Verfügbar für

- Fassaden
- Bodenbeläge
- Treppen



StonePro ist weltweit der Inbegriff für **Offene Schnittstellen und Integration von CAD und Office Management.**

StonePro verwaltet den gesamten Ablauf von der Angebotszeichnung bis zur Übergabe an CAM-Systeme und wurde speziell für die Produktion von Küchenarbeitsplatten optimiert.



DIETRICH

Gesellschaft für Individualsoftware, Beratung und Organisation mbH

Sonnenstrasse 14
97332 Volkach

Info-Tel.: 0800 8022100

Fax: 09381 802220

E-Mail: info@dietrich-software.de

www.dietrich-software.de

Kurt Wesch gestorben

Kurt Wesch, häufig als »Urgestein des deutschen Handwerks« bezeichnet, ist im 86. Lebensjahr gestorben. Rekordverdächtige 55 Jahre stand er als Obermeister an der Spitze der Bildhauer- und Steinmetz-Innung Karlsruhe. 60 Jahre setzte sich Wesch ehrenamtlich für sein Handwerk ein. 38 Jahre lang leitete er den Landesverband Baden. Als er vor mehr als 40 Jahren Seminare für Unternehmer und deren Ehefrauen einführte, wurde er als Pionier der Weiterbildung gefeiert. Weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt wurde er auch durch sein schwergewichtiges »Jahrbuch«.

Grenzüberschreitend wirkte Wesch durch Partnerschaften zu Handwerkskollegen in Frankreich und Österreich, die er initiierte und pflegte. Er war Ehrenvorsitzender des LIV und Ehrenobermeister. Für seine herausragenden Leistungen wurde Kurt Wesch vielfach hoch geehrt, u. a. mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse, mit der Großen Goldenen Ehrennadel des BIV, mit der Goldenen Ehrennadel der Handwerksammer Karlsruhe und mit der Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg, die ihm im Jahr 2002 der damalige Ministerpräsident Erwin Teufel überreichte.



Kurt Wesch (2. v. l.) bei seiner Ernennung zum Ehren-OM der Innung Karlsruhe im Juli 2006 mit OM Gunther Wilhelm (l.), LIM Friedolf Fehr (2. v. r.) und GF Engelbert Wangler

Memento in Weimar

Im Rahmen des Bundeswettbewerbs »Entente Florale – Unsere Stadt blüht auf« eröffnet die Stadt Weimar am 26. April auf dem Hauptfriedhof die Grabmalausstellung »Memento – Zeichen der Erinnerung«. Die Ausstellung, die bereits in Dresden zu sehen war (**Naturstein** 11/2006, ▷ S. 61), ist in Zusammenarbeit mit der Kunstgießerei Strassacker entstanden. Die individuell gestalteten Exponate werden ein Jahr lang an die besondere Bedeutung des Grabmals für das Totengedenken erinnern. Außerdem werden in Weimar übers Jahr

verteilt Veranstaltungen zum Thema Friedhof und Grabmal unter Mitwirkung des Gestaltungskreises Ost stattfinden. Am Tag des Friedhofs am 21. September werden neben einem offenen Gespräch zur Friedhofskultur zahlreiche Führungen und Veranstaltungen zur Trauerbewältigung sowie zur Grab- und Grabmalgestaltung angeboten.

Kontakt:
Stadt Weimar
Tel.: 0 36 43 / 76 29 38
www.weimar.de



Ausstellung »Memento«: Doppelstele, Entwurf und Umsetzung: Steinmetzmeister Friedhold Scheunert, Stollberg

Wir senken die Preise für Silberrahmen um bis zu 60%!



Porzellanfotos für Grabmale
in Walor-Qualität
wetterfest - s/w und farbig
in 6 Tagen
FOTO WALOR
Meisterbetrieb
Am Berggarten 21 a,
31535 Neustadt
Tel./Fax 0 50 32 / 59 15
g.a.walor@gmx.de

Treffen in Mayen

Vom 25. bis 27. Januar trafen sich in Mayen ehemalige Schüler der örtlichen Steinmetzfachschule. Wolfgang Thust organisiert seit 1978 die alle zwei Jahre stattfindenden Treffen. Vorträge und Exkursionen standen auf dem Programm. U. a. besuchten die Teilnehmer das »Wogerfeld«, ein unter dem Bildhauer und ehemaligen Direktor der Fachschule Mayen in

den 1950er Jahren angelegtes Mustergrabfeld mit handwerklich gestalteten Grabmalen aus heimischem Material (v. a. Basaltlava). Auf Initiative einiger ehemaliger Fachschüler konnte es unter Mithilfe der Stadt Mayen bewahrt und für die Nachwelt erhalten werden. Am Eingang befindet sich eine neue Stele von Willi Völker.



Besuch des »Wogerfeldes«

WASSERSTRAHLSCHNEIDEN

iteh



iteh GmbH
Südfeld 3 B
59174 Kamen
Tel. (02307) 43006
Fax (02307) 43007

Wir schneiden für Sie in:
– Naturstein – Glas
– Metall – Kunststoff
entsprechend Ihren Vorstellungen und Wünschen, Einzeltile und Serien

GRABMALKATALOGE UND -PROSPEKTE

AUF WUNSCH MIT EIGENEN FIRMENEINDRUCKEN IN INDIVIDUELLER GESTALTUNG

DIETMAR FLATAU

INDUSTRIESTR. 8
49191 BELM
RUF (05406) 8488-0
FAX (05406) 8488-40

29.

**INTERNATIONALE MESSE
MARMOR TECHNOLOGIE DESIGN**

CARRARA - ITALIEN

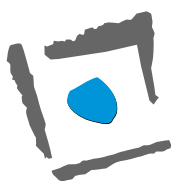
theis - design: nicola padrini

Welcome

TO THE CITY OF STONE

WELCOME TO THE WORLD OF STONE

WELCOME TO THE WORLD OF STONE



Carrara MARMOTEC

29 MAI / 1 JUNI 2008

www.carraramarmotec.com

GEFÖRDERT VON:



ORGANISIERT VON:



MIT DER PATENSCHAFT VON:

